

Modulbeschreibung: Master of Education Deutsch Fach 1 (aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Deutsch), Gymnasium

Modul 11	Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik) <i>[Reading and Teaching Contemporary Literature (Literature Studies and Didactics of Literature)]</i>					[M.05.067.XXX]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	7 LP = 210 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemesterbei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt-zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	2	P	2 SWS	39 h	2 LP
VDFN – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung	V	2	P	2 SWS	9 h	1 LP
SDFN – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung	S	1	P	2 SWS	39 h	2 LP
Modulprüfung					60 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3; in VNDL aktive Teilnahme in Form von kleineren schriftlichen Arbeitsaufträgen von max. 3 Seiten oder Übungsaufgaben					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug in SDFN					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • überblicken Tendenzen der neueren und neuesten Literatur; • kennen Autorinnen, Autoren und Werke der Gegenwart, auch der Kinder- und Jugendliteratur, und können ihren literarischen Wert kritisch einschätzen, ihre Themen und Inhalte in die literarische Tradition adäquat einordnen und Zugänge zu neuen Texten eröffnen; • sind in der Lage, Heranwachsende für Texte der Gegenwartsliteratur zu sensibilisieren und können Neugier auf Literatur wecken; • kennen didaktische Konzepte der Vermittlung von Gegenwartsliteratur, die sie auch anwenden; • können analoge und digitale Lernmedien reflektiert und gegenstandsbezogen auswählen und anwenden; • kennen die Möglichkeiten analoger und digitaler Lernmedien zur individuellen Förderung, Differenzierung und Barrierefreiheit. 						
Inhalte						

<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Literatur im 20. und 21. Jahrhundert • Neue literarische Ausdrucksformen (z.B. Erzähltechniken, lyrische Darstellung, modernes und postmodernes Drama) • Auflösung und Veränderung des traditionellen Gattungsgefüges, Montagetechnik • Spezifische Themen und ästhetische Programme • Probleme der literarischen Wertung, insbesondere im Blick auf den Deutschunterricht • Didaktische Aspekte der Vermittlung neuerer und neuester Literatur • Einsatz analoger und digitaler Lernmedien unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen, auch in Bezug auf individuelle Förderung und Inklusion • Textumgangsformen bei fiktionalen und nichtfiktionalen Texten 	
Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Abgeschlossener B.Ed.
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	7/24
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	-
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Jun.-Prof. Dr. Julia Sander und Dr. Sybille Werner
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-
Sonstiges	Bitte beachten bei den Veranstaltungen der Module 11 und 13: Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden. Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul 14	Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft <i>[Directions and Developments in German Linguistics]</i>					[M.05.067.XXX]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
HTHE – Hauptseminar zu Theorie und Empirie	HS	1	WP	2 SWS	99h	4 LP
HSYS – Hauptseminar zum Sprachsystem	HS	1	WP	2 SWS	99h	4 LP
Modulprüfung					120h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in HSYS oder HTHE. Nach Wahl wird entweder a) Modul 14 mit einer Hausarbeit und Modul 15 mit einer mündlichen Prüfung oder b) Modul 14 mit einer mündlichen Prüfung und Modul 15 mit einer Hausarbeit abgeschlossen.					

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind über wichtige Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft informiert und können Begriffe und Konzepte der Sprachwissenschaft auf die Analyse von ausgewählten Spracherscheinungen in der Gegenwart und von Texten aus der deutschen Sprachgeschichte anwenden; • kennen wichtige Spracherwerbstheorien und können auf dieser Grundlage zu Sprachstandsanalysen von Schülerleistungen finden; • können Informationen aus analogen und digitalen Wörterbüchern und Grammatiken des Deutschen vor dem Hintergrund erworbener Kenntnisse angemessen analysieren, bewerten und anderen vermitteln. 	
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Entwicklung der Sprachwissenschaft in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert anhand von ausgewählten Beispielen (u.a. Lexikologie und Lexikographie, Grammatik, Semantik, Textlinguistik, Diskurslinguistik und Pragmatik sowie Analyse öffentlichen Sprachgebrauchs) • Einblick in Theorien des Spracherwerbs (Erstspracherwerb, Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit) • Einblick in moderne Theorien der germanistischen Linguistik • fundierte Kenntnisse in empirischen Methoden der germanistischen Linguistik 	
Zugangsvoraussetzung(en)	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	erfolgreicher Abschluss der Module 11–13
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	8/24
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	-
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Univ.-Prof. Dr. Jochen Geilfuß-Wolfgang
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-
Sonstiges	<p>Das Modul kann wahlweise im 3. oder 4. Semester absolviert werden.</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>

Modul 15	Epochen und Epochenschwellen <i>[Epochs and Epochal Transitions]</i>					[M.05.067.XXX]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemesterbei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtung sgrad	Kontakt-zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur	UE	2	WP (bzgl. UE)	2 SWS	39 h	2 LP
UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur	UE	2	WP (bzgl. UE)	2 SWS	39 h	2 LP
HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur	HS	2	WP (bzgl. HS)	2 SWS	69 h	3 LP
HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	2	WP (bzgl. HS)	2 SWS	69 h	3 LP
Modulprüfung					120h	4 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	-					
Modulprüfung	Hausarbeit (12-15 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in HADL oder HNDL Nach Wahl wird entweder a) Modul 14 mit einer Hausarbeit und Modul 15 mit einer mündlichen Prüfung oder b) Modul 14 mit einer mündlichen Prüfung und Modul 15 mit einer Hausarbeit abgeschlossen.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den kulturellen Weichenstellungen der europäischen und deutschen Literatur vertraut, sie überblicken die wichtigsten Muster für die Entwicklung und Auflösung kultureller Verbindlichkeiten; • können den Wandel der Epochenbilder und -selbstbilder erklären und Verbindungen der Literatur zur (politischen) Geschichte, allgemeinen Kultur-, Sozial- und Mediengeschichte ziehen, wobei sie in der Lage sind, literarische Strömungen, deren jeweilige Bestimmungselemente und zentrale epochentypische Werke, Themen und Motive exemplarisch zu analysieren, zu interpretieren und angemessen darzustellen, auch im Blick auf Materialität und Medialität; • verfügen über Kompetenzen zur Vermittlung literarischer Epochen und Strömungen, besitzen kritische Maßstäbe für den Umgang mit Epochenbegriffen und deren Beurteilung. 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Modelle der Epochenkonstitution von den Anfängen bis zur Gegenwart • Kulturelle Kontinuitäten und Traditionsbrüche, Rezeption und Transformation • Fragen der Kanonbildung, kanonisierte und marginalisierte Autorinnen und Autoren • Auseinandersetzung mit epochentypischen und unterrichtsrelevanten literarischen Werken, Themen und Motiven • Literaturtheoretische Fragestellungen • Ästhetische Programme und künstlerisches Selbstverständnis • Bestimmungsmerkmale literarischer Epochen, Strömungen, Medienumbrüche und ihre Bedeutung im kulturellen Kontext • Problematik und Grenzen literaturtheoretischer Epochenbegriffe und Richtungen 						
Zugangsvoraussetzung(en)	keine					

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	erfolgreicher Abschluss der Module 11–13
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	9/24
Häufigkeit des Angebots	jedes Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	-
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Jessica Quinlan
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-
Sonstiges	Das Modul kann wahlweise im 3. oder 4. Semester absolviert werden. Erläuterung zu den Modulen 13 und 15: Beide Bereiche – Ältere und Neuere Deutsche Literatur – müssen mit mindestens 2 Veranstaltungen (unabhängig vom Veranstaltungstyp) abgedeckt werden. Bei gleichlautender Lehrveranstaltungskennung müssen jeweils verschiedene Veranstaltungen belegt werden. Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Erläuterungen:

Legende:

- S = Seminar
- HS = Hauptseminar
- UE = Übung
- V = Vorlesung
- P = Pflichtlehrveranstaltung
- WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung

Veranstaltungsart	Gruppengröße
Haupt- oder Oberseminar	15
Proseminar	45
Seminar	30
Übung	45
Vorlesung	
<i>Gruppe I</i>	30
<i>Gruppe II</i>	60
<i>Gruppe III</i>	120
<i>Gruppe IV</i>	240
<i>Gruppe V</i>	480
<i>Masterstudium</i>	100

Gruppengrößen gemäß *Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz* vom 1. Juli 2013 in der Fassung vom 31. März 2014.

Siglenverzeichnis

Sprachwissenschaft	
VEWV	Vorlesung zu SprachErwerb, SprachWandel und SprachVergleich mit fachdidaktischer Ausrichtung
HEWV	Hauptseminar zu SprachErwerb, SprachWandel und SprachVergleich mit fachdidaktischem Bezug
HSYS	Hauptseminar zum SprachSYSTEM
HTHE	Hauptseminar zu THEorie und Empirie der Sprachwissenschaft
Literaturwissenschaft	
VADL	Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur
VDFN	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung [Vorlesung Didaktik Fortgeschrittene Neuere Deutsche Literatur]
VNDL	Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur
SDFN	Fortgeschrittenenseminar zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung [Seminar Didaktik Fortgeschrittene Neuere Deutsche Literatur]
UADL	Übung zur Älteren Deutschen Literatur
UNDL	Übung zur Neueren Deutschen Literatur
HADL	Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur
HNDL	Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur